



Nature & Coast One Way

Viel Natur und noch mehr Küste erwartet Sie bei dieser Selbstfahrer-Einwegreise. Der Start kann sowohl in Whitehorse als auch in Anchorage erfolgen. Besucht werden insbesondere die Küstengebiete Haines und Seward. Ein weiterer Höhepunkt auf dieser Tour ist der Abstecher in den Nationalpark Wrangell St. Elias, wo nach einer spektakulären Fahrt über eine Schotterstrasse der Goldgräberort McCarthy erreicht und besucht wird. Diese Einwegreise bietet Ihnen die Möglichkeit, den Yukon und Alaska in idealer Weise zu verbinden. Die Tour kann sowohl in Kanada als auch in den USA gestartet werden. Bereits inbegriffen im Preis ist jeweils ein gutes 4x4 Fahrzeug, welches das Befahren sämtlicher öffentlicher Schotterstrassen in Alaska und im Yukon erlaubt. Durch die Einwegmiete müssen deutlich weniger Kilometer gefahren werden und gerade bei Anschlussprogrammen in der einen oder anderen Region ist dieses Konzept perfekt.



Internetcode: NCA080266

Tag 1: Whitehorse Ankunft in Whitehorse. Sie übernehmen Ihren Mietwagen und können die charmante Stadt auf eigene Faust entdecken. Spazieren Sie dem Fluss entlang und geniessen Sie die weltoffene Atmosphäre von Whitehorse. Übernachtung in Whitehorse.

Tag 2: Whitehorse – Skagway (200km)
Entlang von Schluchten und eindrucklichen

Bergspitzen führt der Weg zurück nach Alaska. Sie passieren Fraser und Bennett Lake und fahren über den Chilkoot Pass, über den sich die Goldgräber vom Ozean zu den Goldfeldern im Inland kämpfen mussten. Heute oder morgen Fahrenfahrt von Skagway nach Haines, abhängig vom Fahrenfahrplan. Übernachtung in Skagway oder Haines.

Tag 3: Skagway – Haines Junction/Kluane Nationalpark (250km) Fahrt nach Haines Junction auf dem Haines Highway. Im Winter treffen sich in dieser Gegend bis zu 4000 Weisskopfseeadler. Sicher werden auch Sie auf der Tagesreise durch das Chilkat-Tal einige Exemplare dieser seltenen Tiere antreffen. Berühmt für seine grossartige Aussicht und eine landschaftliche Vielfalt – von Küstenwäldern zu alpiner Tundra –



windet sich der Haines Highway entlang Flüssen und durch ein alpines Tal und folgt der östlichen Grenze des Klauane Nationalparks. Übernachtung in Haines Junction.

Tag 4: Haines Junction – Haines (240km) Fahrt auf dem Haines Highway. Im Winter treffen sich in dieser Gegend bis zu 4000 Weisskopfseeadler. Sicher werden auch Sie auf der Tagesreise durch das Chilkat-Tal einige Exemplare dieser seltenen Tiere antreffen. Diese Gegend ist berühmt für seine grossartige Aussicht und landschaftliche Vielfalt – von Küstenwäldern zu alpiner Tundra – windet sich der Haines Highway entlang Flüssen und durch ein alpines Tal. Übernachtung in Haines.

Tag 5: Haines – Whitehorse (390km) Fahrt auf dem Klondike Loop nach Whitehorse entlang der legendären Route der Whitepass-Zugstrecke. Sie passieren tiefe Schluchten und eindruckliche Bergspitzen. Unterwegs treffen Sie auf den wundervollen Emerald Lake sowie die kleinste Sandwüste der Welt. In Whitehorse bleibt Ihnen genügend Zeit, die Hauptstadt des Yukons nochmals auf eigene Faust zu entdecken. In der Hauptstadt des Yukon bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, z.B. der Besuch des restaurierten Schaufelraddampfers MS Klondike. Besichtigen Sie auch die längste hölzerne Lachstreppe der Welt oder das Transportation Museum. Lohnend ist auch eine Fahrt mit dem Boot durch den Miles Canyon am Oberlauf des Yukon Rivers. Übernachtung in Whitehorse.

Tag 6: Whitehorse – Dawson City (550km) Fahrt auf dem Klondike Highway Richtung Dawson City. Gönnen Sie sich eine Pause in Carmacks. Die berühmten «5-Finger Rapids» am Yukon River sollten Sie auf keinen Fall verpassen. Sie durchqueren Goldrauschgebiet und können am Strassenrand Relikte der alten Zeiten entdecken, bevor Sie Dawson City erreichen, das Herz des Klondike Goldrausches. Auch 1000 Jahre nach dem "Goldrush" hat der historische Ort nichts von seinem Charme verloren. Das Stadtzentrum wurde originalgetreu wieder aufgebaut und renoviert, ohne dabei wie ein Museum zu wirken. Übernachtung in Dawson City.

Tag 7: Dawson City Lassen Sie sich vom Charme einer alten Goldgräberstadt verzaubern. Dawson kann sehr gut zu Fuss entdeckt werden. In der näheren Umgebung warten zudem viele Attraktionen wie Goldwaschen oder der Besuch einer alten Dredge auf Sie. Sicher nicht fehlen darf der nächtliche Besuch eines Casinos oder eines Theaterstücks, wo Sie sich sofort in die Zeit von 1898 zurückversetzt fühlen. Ein empfehlenswerter Tagesausflug ist sicher ein Abstecher auf den Dempster Highway.

Tag 8: Dawson City – Tok (300km) Heute passieren Sie mitten in der Wildnis die Zollstation zwischen Kanada und Alaska. Der berühmte «Top of the World Highway» ist eine stellenweise unbefestigte Panoramastrasse. Der Zustand dieser Strasse ist wetterbedingt, planen Sie für die heutige Etappe genügend Zeit ein. Auf halber Strecke passieren Sie Chicken, wo Sie Alaska pur erleben können. Weiterfahrt nach Tok, einem Ort zwischen Tanana River und Alaska Range, dessen Name in der Sprache der Indianer «friedliche Kreuzung» bedeutet. Übernachtung in Tok.

Tag 9: Tok – McCarthy (400km) Fahrt auf dem Tok Cut-Off und dem Richardson Highway Richtung Süden nach Chitina und weiter nach McCarthy. Hier befinden Sie sich tief im Wrangell St. Elias Nationalpark, dem grössten Park in den USA und Heimat vieler der höchsten Berge von Amerika. Falls Sie auf die Fahrt mit dem eigenen SUV 4x4 verzichten möchten, besteht die Möglichkeit, via uns gegen entsprechende Zusatzkosten einen Flug nach McCarthy zu buchen, wo Sie die beiden nächsten Nächte verbringen.

Tag 10: McCarthy Die Region eignet sich hervorragend für Wanderungen zu Minen und Gletschern. Lassen Sie sich in die Zeit des Goldrausches und der Minenförderung zurückversetzen und geniessen Sie die Umgebung in der Wildnis. Entdecken Sie die Geisterstädtchen McCarthy und Kennicott. Übernachtung in McCarthy.

Tag 11: McCarthy – Matanuska Region (320km) Während der Weiterfahrt auf dem Glenn Highway bieten sich hervorragende Gelegenheiten zum Wandern oder Angeln. Stoppen Sie am Sheep Mountain und am Matanuska Gletscher bevor Sie das Mat-Su Valley erreichen. Dieses Tal bekommt die meisten Sonnenstunden in Alaska und ist deswegen das landwirtschaftliche Zentrum.

Tag 12: Matanuska Region – Seward (370km) Auf dem Glenn Highway geht es via Anchorage weiter auf den Seward Highway Seward. Der Highway bietet aussergewöhnliche Aussichten sowie einige gute Wanderwege. Seward ist ein kleines Fischerdorf mit einem exzellenten Aquarium (Alaska SeaLife Center). Übernachtung in Seward.

Tag 13: Kenai Fjords Nationalpark Kenai Fjords Nationalpark Cruise Tour. Diese 8,5 stündige Wal- und Gletscherbeobachtungstour bringt Sie zum Holgate Gletscher. Ein kleines Frühstück und ein Picknick-Lunch sind inbegriffen. Vom Boot aus können Sie Wildtiere beobachten und den Blick auf das landschaftlich reizvolle Ufer des Kenai Fjords National Park geniessen. Übernachtung in Seward.

Tag 14: Seward – Anchorage (200km) Auf der Rückreise nach Anchorage empfehlen wir noch einen Abstecher zum Exit Glacier. Anschliessend führt das letzte Teilstück dem Turnagain Arm entlang, wo Sie unbedingt Ausschau nach Belugawalen halten sollten. Es bleibt Ihnen Zeit, um die grösste Stadt Alaskas auf eigene Faust zu entdecken. In dieser mitten in der Wildnis gelegenen Stadt leben fast 300 000 Menschen. Ursprünglich wurde die Stadt als Eisenbahn Depot gegründet. Später ist die Stadt immer mehr durch die Landwirtschaft im Mat-Su Tal und dem Bau der Air Force Basis gewachsen. Mit der Ölentdeckung wurde die Stadt zum wirtschaftlichen und finanziellen Zentrum des Staates Alaska. Anchorage bietet seinen Besuchern viele grossartige Museen wie zum Beispiel das Alaska Native Heritage Centre oder das Anchorage Museum of History and Art. Übernachtung in Anchorage.

Tag 15: Anchorage Rückgabe des Mietwagens und Ende der Reise.

Hinweise: Gesamtdistanz: ca. 2500km Fährte: Bei Fahrplanänderungen und Ausfällen von Fähren können Umbuchungsspesen für das Vor- und Nachprogramm entstehen (z.B. Umbuchung von Unterkünften). Allfällige Umbuchungs- und Zusatzkosten müssen in einem solchen Fall durch uns weiterverrechnet werden und gehen zu Lasten der Kunden.



Reisedaten:

28. Mai bis 15. September 2024

Reisedauer:

15 Tage

Ab - Bis:

Whitehorse - Anchorage

Im Preis inbegriffen:

- Sämtliche Übernachtungen in Kategorie Comfort
- Mietwagen SUV 4x4 inkl. CDW-Versicherung (Selbstbehalt USD 2000), Einwegmiete und unlimitierte Meilen
- 8.5-stündige Bootsexkursion im Kenai Fjords Nationalpark inkl. Picknick-Lunch
- Fähre Skagway - Haines inkl. Personen und Fahrzeug
- Deutschsprachiges Informationspaket und Strassenkarte

Nicht im Preis inbegriffen:

- Trinkgelder
- VIP-Versicherung (schliesst Glas und Reifen ein und reduziert den Selbstbehalt auf USD 1000)
- Mahlzeiten

Preis pro Person im Doppelzimmer ab

CHF 5'130.-

Preis pro Person im Einzelzimmer ab

CHF 9'290.-

